

Pressemeldung

27.01.2023

Das transmediale Festival 2023 in der Akademie der Künste am Hanseatenweg

Festival: 1. – 5. Februar 23, Ausstellung: 1. – 26. Februar 23

Eröffnung: Mittwoch, 1. Februar 23, 19 Uhr

Pressekonferenz 31. Januar 2023, 11 Uhr, Anmeldung: press@transmediale.de

Das transmediale Festival und die begleitende Ausstellung finden erneut in der Akademie der Künste, Standort Hanseatenweg, statt. Unter dem Titel „a model, a map, a fiction“ erforscht das Festival Skalierungstechnologien sowie deren Verbreitung und Instrumentalisierung. Die diesjährige transmediale wurde kuratiert von Nora O' Murchú (künstlerische Leitung transmediale), Bani Brusadin, Ben Evans James, Elise Misao Hunchuck und Lorena Juan mit kuratorischer Beratung von Jussi Parikka. Die Pressekonferenz zum Festival findet am 31. Januar 2023 um 11 Uhr statt.

Den Auftakt zum Festival bildet der **Eröffnungsabend** am 1. Februar mit künstlerischen Interventionen, Performance und Musik bei freiem Eintritt. Es folgen vier Tage **diskursives Programm** mit Gesprächen, Paneldiskussionen, Vorträgen, Performances, Demos und Workshops sowie ein **Kurzfilmprogramm**. Das Diskursprogramm kann auch im Online-Stream auf der Webseite des Festivals verfolgt werden. Die transmediale bringt über 80 internationale Künstler*innen, Forscher*innen, Performer*innen und Denker*innen zusammen, die sich aus unterschiedlichen Disziplinen mit der Festivalthematik auseinandersetzen. Begleitend sind im Akademie-Gebäude **künstlerische Interventionen** installiert, die Vorstellungen von Skalierbarkeit reflektieren. Das **Abendprogramm** in Kooperation mit dem Partner CTM Festival bietet u. a. zwei Performances von Akademie-Mitglied Jennifer Walshe mit Jon Leidecker (3.2. und 5.2.). Ergänzt wird das Programm durch die stadtweite Ausstellung „Out of Scale“.

Die **transmediale-Ausstellung „Or So It Seems“** ist bis zum 26. Februar in der Akademie der Künste zu sehen. In großformatigen Videoarbeiten hinterfragen Alan Butler und Simone C Niquille die technischen und soziopolitischen Implikationen von Computer-Vision.

Die transmediale 2023 ist ein Projekt von transmediale e. V. in der Akademie der Künste. Das transmediale Festival wird seit 2004 durch die Kulturstiftung des Bundes gefördert.

Vollständiges Programm unter 2023.transmediale.de

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Veranstaltungsdaten

transmediale 2023: a model, a map, a fiction

Festival: 1. – 5.2.23, Ausstellung „Or So It Seems“: 1. – 26.2.23

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin, Tel. 030 200 57-1000

Eröffnung 1.2.23, 19 Uhr, Eintritt frei

Festival und Ausstellung „Or So It Seems“ 2. – 5.2.23:

Zutritt nur mit transmediale und/oder Connect-Pass (ausverkauft, Livestream des Diskursprogramms unter 2023.transmediale.de)

Abendprogramm 2. – 5.2.23, Informationen und Tickets:

2023.transmediale.de/en/evening-programme

Ausstellung „Or So It Seems“ 7. – 26.2.23:

Di – Fr 14 – 19 Uhr, Sa + So 11 – 19 Uhr, € 6/4

Eintritt frei bis 18 Jahre, dienstags und jeden ersten Sonntag im Monat

Pressekontakt:

Romana Weissbacher, ARTPRESS – Ute Weingarten, Tel. 030 4849 6350,
weissbacher.artpress@uteweingarten.de, press@transmediale.de

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4

10117 Berlin

T 030 200 57–15 14

F 030 200 57–15 08

presse@adk.de

www.adk.de